

USA: Adventist für Einsatz bezüglich Religionsfreiheit geehrt

Diop erhielt den Preis für sein jahrelanges Engagement für Religionsfreiheit bei den Vereinten Nationen sowie anderen nationalen und internationalen Organisationen, für seine Veröffentlichungen, seine Ausbildertätigkeit in diesem Bereich und für seine Rolle als Generalsekretär der *Internationalen Vereinigung für Religionsfreiheit*. Diop bemerkte, dass der Preis auch eine implizite Anerkennung seiner Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten darstelle, die sich für Religionsfreiheit für jeden Menschen einsetze.

Religionsfreiheit grundlegendes Menschenrecht

Bei der Übergabe des Preises führte Diop aus, dass die Religionsfreiheit kein unbedeutendes Recht sei, sondern die Grundlage biete für viele andere Grundrechte. Diop wolle sich weiterhin einsetzen für „eine Kultur der Freiheit, die Würde der Unterschiedlichkeit und die Heiligkeit aller Menschen, die nach dem Bilde Gottes geschaffen wurden.“

J. Reuben Clark Law Society und Thomas L. Kane

Die *J. Reuben Clark Law Society* ist eine weltweite Juristen-Organisation, die rund 190 Verbände auf sechs Kontinenten hat. Der Preis ist nach Thomas L. Kane benannt, der im 19. Jahrhundert als Anwalt seine Reputation aufs Spiel setzte, um den damals geächteten Mitgliedern der *Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage* (Mormonen) Rechtsbeistand zu leisten.
